

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 2 - Juli 2019



Fotos: Josef Huber, Alois Braid, Gemeinde St. Roman

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Bürgermeister

Seite 3:

Aus dem Gemeinderat

Seite 4, 5 und 6:

Aus der Gemeindechronik

Seite 6:

Schulveranstaltungshilfe Oö

Seite 7:

Aus dem Gemeindebauhof

Badekarten

Freie Wohnung

Seite 8 und 9:

Aus dem Kindergarten

Seite 9 und 10:

Aus der VS St. Roman

Seite 11 und 12:

Aus der NMS Münzkirchen

Seite 12, 13, 14, 15, 16 u. 17:

Aus den Feuerwehren

Seite 18:

Zivilschutz

Seite 19:

Diverse Fotos

Seite 20:

Bezirksabfallverband

Seite 21:

Goldhaubengruppe

Kultur

Seite 22 und 23:

Gesunde Gemeinde

Seite 23, 24, 25 und 26:

Sport

Seite 27 und 28:

TMK St. Roman/Esternberg

Seite 28 bis 29:

Natur im Garten

Seite 25 und 26:

BH Schärding

Seite 30 und 31:

Dies & Das

Seite 31:

Urlaub Ärzte

Sprechtag Notar

Seite 32:

Veranstaltungskalender

Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

In der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich auf einige außergewöhnliche Ereignisse, die das heurige Jahr bereits gebracht hat, ein bisschen näher eingehen.

Unsere Bauhofmitarbeiter hatten ein sehr arbeitsreiches Frühjahr und es konnten sehr viele Bauvorhaben realisiert werden.

Im März konnte bereits die Entwässerung in Simling erneuert werden und im Anschluss wurde die Sanierung der Güterwege Vorholz und Razing sowie die Zufahrt Fesel-Kriegner in Angriff genommen.

Die Zufahrt zum Sportplatz und der Parkplatz, waren ein sehr arbeitsintensives aber gelungenes Projekt. Einen kleinen Einblick bieten die Fotos auf Seite 19.

Gut voran kommen auch die Arbeiten beim Feuerwehrhaus Aschenberg/Kössldorf. Mittlerweile ist die Fassade bereits fertig und die Fliesenleger sind am Werk. Mit der Fertigstellung der Außenanlagen wird bald begonnen.

Im Frühjahr wurde auf dem Gemeindeamt eine Photovoltaikanlage installiert. Mit dieser umweltfreundlichen 8 Kw-peak Anlage kann einiges an Strom, der im Gemeindeamt verbraucht wird abgedeckt werden. Gerade in Zeiten wo uns die Veränderung unseres Klimas immer offensichtlicher wird, soll dies ein Beitrag dazu sein etwas zu verändern.

Eine wichtige Infrastruktur ist auch der Glasfaserausbau. Viele Freiwillige haben in den vergangenen Wochen mittlerweile fast alle Haushalte besucht und die Resonanz zeigt, dass dies ein sehr wichtiges Anliegen ist.

Das heurige Jahr hat auch sehr viele Höhepunkte für viele Vereine gebracht. Eine gewaltige Herausforderung war das Bezirksmusikfest, dass ohne die vielen freiwilligen Helfer unmöglich gewesen wäre. Dies ist ein toller Beweis, was alles möglich ist, wenn viele Zusammenhelfen und welcher Zusammenhalt in unserer Gemeinde und darüber

hinaus da ist. Es soll auch Motivation für andere Gelegenheiten sein, diesen Geist fortleben zu lassen.

Ein besonderer I-Tupfen war der Gesamtsieg bei der Marschwertung, zu dem ich noch herzlich gratulieren möchte.

Unvorstellbar ist auch die Leistung eines ganzen Teams, dass sich nach Amerika aufgemacht hat um mit dem Rad von der Westküste zur Ostküste zu fahren. In 5 Tagen gelang dem Team Alpha diese Strecke von fast 5.000 Kilometern und sie durften als Erste durchs Ziel fahren. Beim Empfang zu Hause bei der Fa. Grömmer, die durch großzügiges Sponsoring diese Teilnahme erst ermöglichte, fanden sich mehrere Hundert Fans ein, die zu dieser Leistung gratulierten.

Feiern durfte auch die Union. Zwar ist die abgelaufene Saison sportlich nicht ganz nach Wunsch verlaufen, aber im Rahmen des Sport- und Zeltfestes konnte die neue Anlage im Rahmen eines Spiels des SV Ried gegen die Union Gurten feierlich eröffnet werden. Am Sonntag wurde im Rahmen einer festlichen Feldmesse diese neue Anlage gesegnet. Sommerzeit ist auch Ferien-, Urlaubs- und Erntezeit. Ich darf allen Absolventen einer Ausbildung ob Studium, Matura, Schul- oder Lehrabschluss besonders gratulieren und für den weiteren Weg alles Gute wünschen. Mein Dank gilt auch den Bildungseinrichtungen in Schule und Kindergarten für ihre engagierte Arbeit und darf erholsame Ferien wünschen.

Für die Kinder wurde wieder ein tolles Ferienpassprogramm von unserer Obfrau des Familienausschusses Birgit Kisliger zusammengestellt. Viel Spaß bei den Veranstaltungen und Danke an alle die zum Gelingen beitragen.

Einen erholsamen Sommer wünscht euch euer

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2019:

Auflassung öffentliches Gut:

Der öffentliche Weg - Teilfläche 1265, KG Ried, welcher in der Natur eigentlich nicht mehr vorhanden ist, wird aufgelassen und den Besitzern der angrenzenden Liegenschaft auf dessen Kosten übertragen.

Beschluss: einstimmig

Wegverlegung Aschenberg:

Der öffentliche Weg - Grundstück Nr. 2395 (vor der Zusammenlegung) bzw. 2954, KG Aschenberg wird auf Kosten der Antragsteller, wegen baulicher Maßnahmen, verlegt.

Beschluss: einstimmig

Verkehrsbeschränkung:

Auf Antrag der Anrainer der Siedlung in Altendorf - zwischen dem Güterweg Oberndorf und dem Güterweg Altendorf - über die Aufstellung eines Verkehrszeichens „Fahrverbot ausgenommen Anliegerverkehr“ wurde vom Gemeinderat beraten und abgestimmt. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss: 10 Nein, 8 Ja, 1 Enthaltung

Verkehrsbeschränkung Zufahrt Sportplatz:

Durch die Sanierung der Zufahrt zum Sportplatz wurde diese verbreitert. Als Verkehrsmaßnahme soll eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h aufgestellt werden.

Beschluss: mehrheitlich (12 Ja, 7 Nein)

Flurbereinigung Bollersberg:

Die Agrarbezirksbehörde errichtete den Güterweg zwischen Höll und Bollersberg neu. Dieser neue Weg soll ins öffentliche Gut übernommen werden.

Beschluss: einstimmig

Wegeerhaltungsverband:

Dem Wegeerhaltungsverband wurde für weitere fünf Jahre die Erlassung von § 90 Verordnungen (Beschränkungen, Fahrverbote, diverse Absicherungen von Baustellen und...) erteilt.

Beschluss: einstimmig

Prüfungsausschuss:

Dem Gemeinderat wurde der Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Geprüft wurde die Abrechnung des Winterdienstes

Feuerwehrhaus Aschenberg/Kössldorf:

Die Vergabe samt Nachverhandlungen bezüglich Möbeltischlerarbeiten im Feuerwehrhaus Aschenberg/Kössldorf sind abgeschlossen. Der Gemeinderat hat die Vergabe an den Billigstbieter - Fa. Grömmer - beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Baulandprojekt - Infrastrukturmaßnahmen:

Der Gemeinderat beschloss speziell für das Wohnbauprojekt in Altendorf, die Ausschreibung für die Kanalbauarbeiten und den Wasserleitungsbau.

Beschluss: einstimmig

Erweiterung Ortskanalisation:

Auf Antrag von Interessenten der Ortschaft Schnürberg-Ratzelsdorf über die Erweiterung der Ortskanalisation wurde im Gemeinderat beraten und diskutiert.

Beschluss: einstimmige Ablehnung

Aus der Gemeindechronik

TODESFÄLLE



Köblinger Johann,
früher in Schnürberg
wohnhaft,
Verstorben am:
26. März 2019
im 81. Lebensjahr



Enöckl Hermann,
Prackenberg,
Verstorben am:
26. Mai 2019
im 79. Lebensjahr



Ritt Theresia,
Razing,
Verstorben am:
15. April 2019
im 61. Lebensjahr



Wallner Franz,
Kössldorf,
Verstorben am:
10. Juni 2019
im 83. Lebensjahr



Höller Franziska,
Watzing,
Verstorben am:
14. Mai 2019
im 80. Lebensjahr



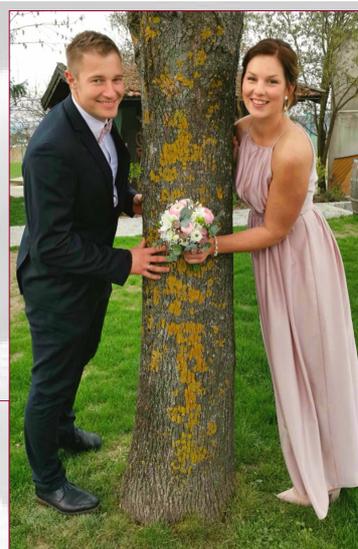
Wallner Johann,
Steinerzaun,
Verstorben am:
19. Juni 2019
im 75. Lebensjahr

Eheschließungen



am 13. April

*Jessica Schnelzer
&
Thomas Edelmann,
Ginzldorf*



am 13. April

*Katrin Perndorfer
&
Daniel Holzapfel,
Altendorf*

Geburten

Maximilian

Geboren am 06. Februar 2019,
Sohn von
Julia und Martin Mayr,
Kössldorf



Katharina

Geboren am 31. März 2019,
Tochter von
Elisabeth Scharinger und Markus
Straßl, Altendorf



Marie

Geboren am 01. April 2019,
Tochter von
Stefanie und Stefan Beham,
Schnürberg



Helena

Geboren am 30. April 2019,
Tochter von
Theresia und Johann Kropf,
Wienetsdorf



Mihai Iulian

Geboren am 30. April 2019,
Sohn von
Iulia Maria und
Mihai Radu Morar,
Penzingerdorf



Nepomuk Stephan

Geboren am 09. Mai 2019,
Sohn von
Simone Unhaller und
Stephan Heinz Fricke,
Schnürberg



Maximilian

Geboren am 26. Mai 2019,
Sohn von
Karin und Franz Bogner,
Aschenberg



Fabian

Geboren am 29. Mai 2019,
Sohn von
Nicole Ratzenböck und
Andreas Beham,
Schnürberg



Emma

Geboren am 04. Juni 2019,
Tochter von
Verena Bauer und
Thomas Huber,
Wienetsdorf



Jakob

Geboren am 16. Juni 2019,
Sohn von
Sabine und Stefan Penzinger,
Wienetsdorf

**Jakob Josef**

Geboren am 25. Juni 2019,
Sohn von
Katrin und
Johannes Höllinger M.Sc.,
Aschenberg



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt:

- ◆ für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro,
- ◆ für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro,
- ◆ für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und
- ◆ für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)



Aus dem Bauhof St.Roman

Da es **beim Bauhof** immer wieder zu unerlaubten Müllablagerungen kommt, bzw. zur unerlaubten Ablagerung von diversen Geräten oder Gegenständen, ersuchen wir hiermit alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner dies in Zukunft zu unterlassen.

Es gibt in unserer Gemeinde bzw. in unserem Bezirk ein sehr gutes Müllentsorgungssystem, dass für jede Art von Müll die entsprechende Entsorgungsmöglichkeit bietet.

Es gibt die Entsorgung

- ◆ über die Mülltonne,
- ◆ über den Gelben Sack,
- ◆ über die Papiertonne,
- ◆ über das ASZ
- ◆ über Glas-, Dosen- und Alteisencontainer,.....

Sollte diese Aufforderung keine Wirkung zeigen, werden wir in Zukunft solche Ablagerungen **zur Anzeige** bringen.

Wenn jeder seinen Beitrag zur ordnungsgemäßen Müllentsorgung leistet, können wir uns solche unangenehmen Angelegenheiten ersparen.

Badekarten

Da ja die Badesaison 2019 voll im Gange ist, wollen wir darauf hinweisen, dass es eine 50 % Förderung auf Saisonkarten gibt.

Gefördert werden Saisonkarten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Der Betrag kann auch auf eine Familienkarte angerechnet werden.

(zB. die Saisonkarte des Kindes kostet € 25,—, eine Familienkarte kostet € 75,—, hier werden

€ 12,50,— pro Kind (im Alter zwischen 6 und 18 Jahren) rückerstattet.)

Wie komme ich zu meiner Förderung?

Einfach Saisonkarte kaufen, dann mit dieser oder mit dem Zahlungsbeleg zur Gemeinde kommen und nach Ende der Badesaison wird der Betrag ausbezahlt.

Auf Bade- bzw. Saisonkarten von Erwachsenen gibt es keine Ermäßigung!

Freie Wohnung

Wohnung im OÖWOHNBAU in Altendorf 146

Im OÖWOHNBAU in Altendorf 146 ist eine Wohnung frei.

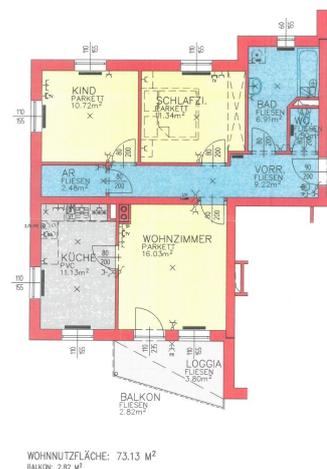
Interessenten mögen sich bei OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH, Blumauerstraße 46, 4020 Linz, Tel.: +43 (0) 732 700-868-0 melden.

Größe der Wohnung ca. 73,13 m²

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Bad, WC, Vor-

raum und Abstellraum mit Loggia und Balkon.

Die erforderlichen Eigenmittel betragen derzeit ca. 3.581,60 EUR



Aus dem Kindergarten

(Bericht und Fotos vom Kindergarten St. Roman)

Ein kleiner Rückblick

Mit Hilfe des Elternvereins konnten wir heuer den Waldpädagogen Alois Bruneder engagieren, welcher mit jeder Gruppe einen Tag im Wald verbrachte. Er begeisterte die Kinder mit verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsideen, welche wir in den darauffolgenden Waldtagen noch vertiefen konnten.



„Die Natur ist der beste Spielplatz!“

Auf unebenem Waldboden konnten die Kinder ihr Gleichgewicht schulen. Die Sinneswahrnehmung wurde geschärft, indem die Kinder „blind“ den Waldboden erkundeten und bewusst auf Waldgeräusche achteten.

Besuch beim Rettungs-Hubschrauber

Durch den Notfall-Flug-Sanitäter Helmut Lautner (Papa von einem Kindergartenkind), hatten wir dieses Jahr auch erstmals die Gele-

genheit, im Anschluss an die Exkursion im LKH-Schärding, am Flugplatz in Suben den Rettungs-Hubschrauber zu besichtigen. Dies war für die Schulanfängerkinder sehr überwältigend.



Unser Sommerfest

Da wir uns in diesem Jahr vorwiegend mit dem Themenschwerpunkt:

„Selbstwahrnehmung – Selbstbild – Selbstbewusstsein“

beschäftigten, passte auch der diesjährige Theaterbesuch im Kubinsaal sehr gut zum Thema.

„Das kleine Ich bin Ich“

war somit das Motto unseres Sommerfestes.

Wir danken Gerti Haas vom ÖTB Münzkirchen für ihren ehrenamtlichen Einsatz als Volkstanzlehrerin. Sie lernte den Kindern im Kindergarten die „Kuckuckspolka“, welche beim Sommerfest aufgeführt wurde.

Auch die Eltern wurden von ihren Kindern zum Tanz aufgefordert.



Nahtstelle – Schule

Nahtstelle Schule heißt: Den Übergang zur Schule fließend gestalten.

Dazu laden wir jedes Jahr die Schüler der 1. Klasse zu einem Lesevormittag im Kindergarten ein. Am Jahresende machen wir mit den Schulanfängern einen Gegenbesuch in der Volksschule.

In der 1. Klasse wurde heuer jede/r einzelne Schulanfänger/in persönlich und sehr herzlich mit einem Lied begrüßt. Danach wurde jede/r Schulanfänger/in in einem Patenkind aus der 4. Klasse zugeteilt und durch das gesamte Schulgebäude geführt.



Aus der VS St.Roman

(Bericht und Fotos von der VS St.Roman)

Fahrrad-Sicherheitstraining

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit veranstaltet mit der Radfahrerschule Workshops für Volksschulkinder. Auch heuer haben die Kinder der Volksschule St. Roman (2. bis 4. Klasse) wieder eifrig trainiert! Vom richtigen Anlegen des Helmes, über die ideale Wahl des Ganges, das einhändige Fahren, das Bremsen, das Fahren enger Kurven bis zum Linksabbiegen – alles wurde gut geübt. Der Trainer war wie im



Vorjahr von der Leistung unserer Kinder beeindruckt!



Theaterworkshop in der Volksschule St. Roman

An insgesamt 4 Tagen nahmen die Kinder der 2. bis 4. Schulstufe an einem Workshop zu Jeux Dramatiques teil. Bei dieser Theatermethode wird ohne Sprache, mit Einsatz von Mimik und Gestik gespielt. Die Jeux Dramatiques sind ein wertvoller Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, sie stärken Kreativität und Sozialkompetenz. Finanziell unterstützt wurde der Workshop von der Theatergruppe der „Nudelbrettbühne“.



Englisch-Workshop

Auch heuer wurde in der Volksschule St. Roman im Mai eine Woche lang fast nur englisch gesprochen. Im Rahmen eines Schulprojekts nahmen alle Kinder an einem Workshop mit einem Native-Speaker teil. Die 2tägigen Kurse wurden von Marushka aus England gehalten, der 5tägige Kurs für die großen Kinder von Rhaza aus Boston. Am ersten Tag wirkten die

Kinder noch leicht verzweifelt, da die Kursleiter tatsächlich nur englisch sprachen. Ab dem zweiten Tag setzte jedoch bereits der Lerneffekt ein und die Kinder begannen aufmerksamer zuzuhören, zu beobachten und zu verstehen. Am letzten Tag ihres Kurses präsentierten die Großen ihren Mitschülern, was sie in dieser Woche gelernt hatten!



Kinderpolizei

Am 29. Mai sorgte die Polizei für Aufregung in der Volksschule St. Roman – aber im positiven Sinne!

Im Rahmen der „Kinderpolizei“-Aktion wurden sämtliche Volksschüler/innen zu Kinderpolizisten und Kinderpolizistinnen ausgebildet. Sie lernten die Aufgabenbereiche der Polizei kennen, wie man Spuren liest und sich die Notrufnummern gut merken kann. Auch die Ausrüstung eines Polizisten und die Ausstattung des Polizeiautos wurden vorgestellt. Höhepunkt war aber die Hundevorführung. Die Kinder staunten, wie gut die Hunde abgerichtet sind und durften miterleben, wie Polizeihunde einen Einbrecher stellten. Die abschließende Prüfung bestanden die Kinder mit Bravour!



Aus der NMS Münzkirchen

(Bericht und Fotos von der NMS Münzkirchen)

Unterstützung für Integrationskinder an der NMS Münzkirchen

Die Landjugend Schardenberg spendete der NMS Münzkirchen 1000 Euro für die Integrationskinder. Ebenso erhielten wir den Reinerlös (275 €) des Punschstandes des Friseursalons In(n)style aus Wernstein als Spende. Mit dem Geld wurden neue Sportgeräte fürs Lernen und psychomotorische Übungen angekauft. Die Geräte bereiten uns viel Freude und werden schon oft in den Schulalltag eingebaut. Außerdem bepflanzten wir mit dem Geld unser Hochbeet! Herzlichen Dank an die Landjugend Schardenberg und die Salonleiterin Heidi der Firma In(n)style.



Erfolg für LiS – Literatur im Schaufenster

Im Jänner 2019 startete „LiS“ (Literatur im Schaufenster) – ein Kooperationsprojekt der Mittelschule Münzkirchen mit Einwohnern bzw. Geschäftsleuten in Münzkirchen - mit dem Ziel, leerstehende Schaufenster durch literarisch-kreative Werke von Schülern der 4a/ Integrationsklasse neu zu gestalten. LiS macht darauf aufmerksam, dass Lesen nicht nur in der Schule, sondern überall im Alltag wichtig ist und leistet zudem einen Beitrag zur Ortsverschönerung. Mittlerweile konnten zwei weitere Schaufenster gestaltet werden. Nun konnte LiS einen zusätzlichen Erfolg verbuchen:

das Projekt erhielt beim Kreativwettbewerb „projekteuropa“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung eine Auszeichnung und 400 Euro Preisgeld. „Mit diesem Geld können weitere Projekte finanziert werden, doch auch für die SchülerInnen war der Gewinn eine Riesenfreude“, so Christoph Wallenstein, Lehrer an der NMS Münzkirchen.



Der erste Sauwald Kinder- und Jugendliteraturpreis

Am 4. Juli 2019 wurde in Münzkirchen der erste Sauwald Kinder- und Jugendliteraturpreis „Die Augustine“ verliehen. Im Zuge eines Schreibwettbewerbes der NMS Münzkirchen, der die Förderung der Lesekompetenz und des kreativen Schreibens als Ziele hat, wurde der erste Sauwald Literaturpreis für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Aus über 100 Einreichungen in den Kategorien „Konkrete Poesie“ und „Elfchen“ wurden 5 Beiträge mit der „Augustine“ ausgezeichnet und prämiert. So erhielten die Gewinner u.a. eine Urkunde, einen Büchergutschein der Buchhandlung Schachinger in Schärding und weitere Sachpreise. „Es geht darum, Kinder und Jugendliche für Literatur zu begeistern, um neue Erfahrungen mit Sprache machen zu können“, so Christoph Wallenstein, Initiator und Lehrer an der NMS Münzkirchen. Die Schüler und Schülerinnen konnten durch den Wettbewerb eigene Erlebnisse, Wünsche, Träume und Ängste auf-

greifen, kreativ gestalten und dadurch eine Form der Verarbeitung für sich finden. Somit hat „Die Augustine“ neben der Literatur auch den sozialen Aspekt im Blick: sich selbst und andere durch die Literatur besser kennen lernen. „Wir wollen im nächsten Jahr den Schreibwettbewerb auf den Bezirk ausdehnen, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche teilhaben können“, erklärt Brunhilde Kettl, Deutschlehrerin an der NMS Münzkirchen. Die Ausschreibung ist in Arbeit und wird zeitgerecht kommuniziert. Unterstützt wird „Die Augustine“ von der Kultur AG Münzkirchen, der Raiffeisenbank Münzkirchen, der Buchhandlung Schachinger und der Familie Habermann.



Alle mit Lehrstelle im Wunschberuf



Auch im Schuljahr 2018/2019 haben alle Schülerinnen und Schüler des PTS Münzkirchen eine Lehrstelle im gewünschten Berufsfeld ergattert. Die Polytechnische Schule in Münzkirchen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten sich im letzten Jahr der Pflichtschulzeit zu orientieren. Die PTS ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den angehenden Lehrlingen und deren künftigen Arbeitgebern. Wirklich jeder bekommt eine möglichst gute individuelle Unterstützung bei der Suche nach dem Wunschberuf. Wir freuen uns für und mit unseren kommenden Absolventen, dass alle eine passende Lehrstelle haben und wünschen viel Freude im Beruf.

Aus den Feuerwehren

FF St. Roman:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

Seit der letzten Gemeindezeitung zu Beginn des Jahres war die FF St. Roman nicht nur mit zahlreichen Einsätzen, Übungen und Ausbildungen beschäftigt. Es gab auch zweimal Feuerwehr Nachwuchs, sowie ein 80-jähriges Jubiläum zu feiern. Aber auch die Jugend konnte sich bei den Bewerbungen sehr stark präsentieren.

◆ **Frühjahrsübung, Pflichtbereich**

"Wirtschaftsgebäude in Vollbrand, Alarmstufe 2" lautete das Einsatzstichwort bei der diesjäh-

rigen Frühjahrsübung welche von der FF Rain organisiert wurde.

Aufgrund der Brandsituation und den gegebenen schwierigen Verhältnissen bei der Löschwasserversorgung wurden nicht nur die Feuerwehren des Pflichtbereichs sondern Alarmstufe 2 alarmiert. Somit standen die Feuerwehren St.Roman, Aschenberg, Kössldorf, Rain sowie Stadl, Vichtenstein, Esternberg, Vollmannsdorf, Wetzendorf und die Teleskopmastbühne der FF Engelhartzell im Einsatz.

Ein großer Teil der Übung war die Zubringerleitung, welche über eine Länge von gut 1300m und eine nicht unbeachtliche Höhendifferenz aufgebaut wurde. Am Einsatzort selbst wurde mit Atemschutztrupps nach einer Gasflasche gesucht, da weder Mensch noch Tier gefährdet

war. Dennoch wurden die Tiere zur Vorsichtsmaßnahme mittels Hochleistungslüfter mit Frischluft versorgt um im Stall verbleiben zu können! Die gute Einsatzleitung und Befehlsgebung bei einem Szenario mit Alarmstufe 2 war ein wesentlicher Bestandteil, damit über 100 Hilfskräfte effizient arbeiteten und rasch zum Erfolg kamen.

An der Übung waren seitens der FF St.Roman, 36 Kameraden mit allen vier Fahrzeugen beteiligt.



◆ Atemschutz Abschnitts-übung

Am 17. Mai wurde eine Atemschutzübung des Abschnitts Engelhartzell, in Esternberg abgehalten.



Bei dieser Übung galt es außergewöhnliche Aufgaben mit schwerem Atemschutz zu erledigen. So stand ein Fußballspiel über 5 Minuten am Programm, was angesichts der zusätzlichen Last sehr herausfordernd war. Weiters

musste eine Legoplatte nachgebaut werden, dessen Aufbau nur per Funk weitergegeben wurde. Bei der dritten Station war ein verrauchter Raum nach Feuer oder Glutnestern abzusuchen und mittels Lüfter rauchfrei zu machen.



Und an der letzten Station bestand die Aufgabe eine Saugleitung herzustellen. Sämtliche Tätigkeiten immer mit Maske am Gesicht und Atemschutzgerät am Rücken! Daher muss es einem immer bewusst sein, dass einem Atemschutztrupp nur begrenzt Luft zur Verfügung steht, und sicheres, rasches & effizientes Arbeiten immer sehr wichtig ist.

An der Übung nahmen 4 Atemschutztrupps mit 12 Mann über 2 Stunden teil.

◆ Pagersponsoring DANKE !

Ein großes Dankeschön an die regionale Wirtschaft für die Unterstützung beim Pagerankauf! Die FF St. Roman hat sich im Sommer 2018 für eine Neuanschaffung der schon in die Jahre gekommen Pager entschieden. Viele Gründe standen für diese Investition:

- ◆ Alarmierung bei Stromausfällen (bspw. Sturm Sommer 2017)
- ◆ Alarmierung bei Tag (Kameraden bei der Arbeit, in Firmengebäuden, Außerorts...)
- ◆ stille Alarmierungen bei kleineren Einsätzen (Tierrettung, Aufräumarbeiten.....)



Sie ermöglichen damit weiterhin Hilfeleistung rund um die Uhr!

Um den Unternehmern dafür Danke zu sagen, wurde am 09.Mai eine kleine Veranstaltung im Feuerwehrhaus abgehalten, zu der auf diesem Weg auch ein Dank an die Metzgerei Feichtinger und die Brauerei Baumgartner für die zur Verfügung gestellte Verpflegung geht.

◆ Monatsübung Juni

"Brandeinsatzübung - Brand Hackschnitzzellaeger mit vermissten Personen" lautet die Übungsannahme.

Am Übungsort angekommen zeigte die Lageerkundung, dass drei Personen vermisst werden - worauf die Priorität auf die Atemschutztrupps



FF Aschenberg:

(Berichte und Fotos von der FF-Aschenberg)

◆ Ölaustritt in Aschenberg

Am Donnerstag, den 11. April 2019 wurde die Feuerwehr Aschenberg um 10:17 Uhr mittels Sirene zu einem technischen Einsatz alarmiert. Mit dem Stichwort "Ölaustritt aus LKW" wurde die Einsatzmannschaft zur Kreuzbachbrücke nahe Kerndling gerufen.

Am Einsatzort stellte sich für den Einsatzleiter folgende Lage dar:

Ein LKW, welcher gerade mit dem beladen von Baumstämmen beschäftigt war, verlor aufgrund einer gerissenen Hydraulikleitung Öl.

Das ausgelaufene Betriebsmittel wurde mittels Ölbindemittel aufgefängen und gebunden.

Nachdem die Leckage beseitigt und die Einsatzstelle entsprechend abgesichert war, konnte die Straße wieder freigegeben werden.

gelegt wurde. Währenddessen startete ein Außenangriff, um das Gebäude und Nebengebäude zu schützen. Weitere Kräfte kümmerten sich um das Herstellen der Löschwasserversorgung aus dem naheliegenden Löschwasserbehälter in Steinerzaun. Nach kurzer Zeit konnten die beiden anwesenden Atemschutztrupps die drei vermissten Personen retten, und mit dem Innenangriff bzw. den Ablöscharbeiten im Hackschnitzzellaeger fortfahren.

An der Übung waren 27 Mann mit 4 Fahrzeugen für 1,5 Stunden beteiligt.

◆ Nachwuchs & Kindergartenübung

Die Feuerwehr geht mit der Kindergartenübung auf frühzeitige Nachwuchssuche. Den Kindern wurde an vier Stationen gezeigt, welche unterschiedlichen Aufgaben im Feuerwehrwesen zu bewältigen sind. Der ein oder andere wollte natürlich gleich in den Aktivstand wechseln. Da heißt es nicht nur zu hoffen, sondern durch aktive Herangehensweise und Angebote den Jugendlichen eine sinnvolle & lustige Freizeitgestaltung zu bieten.

Weitere Infos, Berichte & Bilder auf www.ff-stroman.at bzw. auf Facebook unter FF St.Roman.

Nach ca. 1 Stunde konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



◆ Ü40 Übung

Am Dienstag, den 14. Mai führte die Feuerwehr Aschenberg die nächste Ü40 Übung mit dem Themenschwerpunkt "Die Löschgruppe" durch.

Ziel dieser Übung war es, dass vorhandene Wissen der "älteren Kammeraden" im Bezug auf den Aufbau einer Saugleitung sowie einer

Zubringerleitung aufzufrischen.

Zu Beginn der Übung wurden die taktischen Funktionen innerhalb der Löschgruppe besprochen und folglich die anwesenden Mitglieder eingeteilt. Danach konnte mit dem praktischen Teil begonnen werden.

Nachdem die Saugleitung fertiggestellt war und der Maschinist den "Angesaugt" Befehl erteilte, konnte mit dem Verlegen der Schlauchleitung begonnen werden. Am Verteiler angekommen wurde ein Angriff mittels eines C-Strahlrohrs von den Teilnehmern geübt.

Auch das Schützen von Gebäuden mit dem sogenannten "Mühlviertler Wasserwerfer" wurde gezeigt.

Zum Abschluss der Übung wurden noch die im KLF mitgeführten Geräte wie das Notstromaggregat und die Tauchpumpe näher erklärt und kamen noch kurz zur Anwendung.

Nach ca. 2 Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet und wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt werden.



FF Rain:

(Berichte und Fotos von der FF-Rain)

◆ **Verdienstkreuz III. Stufe für E-OAW Konrad Fesel**

◆ **Aus dem Bewerbungsgeschehen**

Auch heuer nahmen sowohl die Aktiv- als auch die Jugendgruppe an Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerb teil.

Es konnten von beiden Gruppen respektable Leistungen erbracht werden.

Besonders zu erwähnen sei der 5. Platz der Jugendgruppe beim Bezirksbewerb in Esternberg welcher mit einem großen Pokal belohnt wurde! Wir gratulieren hierzu der Gruppe und dem Betreuersteam rund um HBM Thomas Baminger sehr herzlich.

Auch heuer lief die Jugend aufgrund von anhaltendem Mitgliedermangel wieder in einer Gemeinschaft mit den Gruppen aus Kössldorf und Stadl.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit soll diese Kooperation auch in Zukunft fortgeführt werden.

Das Kommando bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht auch für die nächste Saison viel Erfolg und großen Trainingseifer!

◆ **Ankündigung**

Auch heuer veranstaltet die FF Aschenberg wieder am ersten Wochenende im August das traditionelle Grillfest in Aschenberg.

Am Samstag findet bereits zum 4. mal das Plattturnier statt.

Auf dem bekannten Spielfeld werden ab 13 Uhr wieder spannende Partien ausgeworfen.

Tolle Preise und ein paar gemütliche Stunden warten auf die Teilnehmer.

Anmeldung bei Gebhard Vogetseder unter: 0660 21 811 57

Abends wird in der Halle wieder gedartet.

Am Sonntag laden wir wie üblich zum Grillfest mit Mittagstisch ein.

Hier werden unsere Gäste mit Surbraten, Schnitzel usw. bestens versorgt.

Eine separate Einladung kommt per Post in Kürze in alle Haushalte.

E-OAW Fesel Konrad wurde mit dem OÖ Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung, welche die vielen ehrenamtlich aufgebrauchten Stunden würdigt. Das -eines der höchsten-

Ehrenzeichen für Feuerwehrmitglieder wurde ihm bei der jährlichen Bezirksfeuerwehrtagung in Taufkirchen verliehen.

Die Kameraden der FF Rain gratulieren recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

◆ **Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen Gold**

Ein erfolgreicher Tag war der 6. April 2019 für unser **Jugendfeuerwehrmitglied Romana Höllinger**. Sie stellte sich der Prüfung für das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dieses Abzeichen ist die höchste Stufe in der Jugendausbildung und beinhaltet bereits viele Elemente für den aktiven Feuerwehrdienst.



◆ **Monatsschulung April**

Wie bereits letztes Jahr fand auch heuer wieder eine Monatsschulung statt, welche vor allem auf die über 50-jährigen Kameraden abzielte. Als Übungsannahme galt ein Entstehungsbrand. Dabei wurde eine Saugleitung und eine Zubringerleitung aufgebaut und die Brandbekämpfung mit 3 C-Rohren durchgeführt. Alles in allem eine tolle Einsatzübung, die von 12 Kameraden besucht wurde.



◆ **Truppmannausbildung erfolgreich absolviert!**

FM Laura Schachner konnte die **Truppmannausbildung** am 12. April in Taufkirchen/Pram erfolgreich absolvieren. Die dazu vorausgesetzte Ausbildung wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Vichtenstein durchgeführt. Beim Abschlussmodul in Taufkirchen mussten neben dem schriftlichen Test auch mehrere praktische Stationen absolviert werden.

◆ **Frühjahrsübung 2019**

Alarmstufe 2, 8 Feuerwehren, 3 Löschzüge, 110 Mann, 1300 Meter Löschleitung - so die diesjährige Frühjahrsübung in Zahlen.

Am Freitag, 26. April fand die diesjährige Frühjahrsübung im Pflichtbereich Rain statt. Insgesamt 8 Feuerwehren und 3 Löschzüge mit gesamt 110 Mann übten den Ernstfall.

Übungsannahme war ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes welcher sich beim Eintreffen der Feuerwehren bereits zum Vollbrand entwickelt hatte. Ein Atemschutztrupp der FF St. Roman drang unmittelbar in das Gebäude ein um eine darin gelagerte Gasflasche zu entfernen.

Eine besondere Herausforderung war die Herstellung der Löschwasserversorgung, welche sich durch die große Entfernung (1300 Meter) des nächstgelegenen Baches als äußerst schwierig erwies.



Folgende Feuerwehren/Löschzüge waren eingesetzt:

FF Rain (mit Einsatzleiter OBI Erwin Bogner), FF St. Roman, FF Kössldorf, FF Aschenberg, LZ Steinertaun, FF Esternberg, LZ Wetzendorf, LZ Vollmannsdorf, FF Vichtenstein, FF Stadl, FF Engelhartzell

Die anschließende Übungsnachbesprechung fand im Feuerwehrhaus Rain bei einer kleinen Stärkung statt.

◆ **Florianifeier 2019**

Am **Sonntag, 28 April** fand die alljährliche Feier zu Ehren unseres Schutzpatrons, des heiligen Florians, statt.

Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Vichtenstein marschierten ca. 75 KameradenInnen sowie die Feuerwehrjugend zur Pfarrkirche, wo der Dankesgottesdienst, umrahmt von der Trachtenmusikkapelle Vichtenstein, abgehalten wurde. Anschließend fand ein Frühstücken im Feuerwehrhaus Rain statt.



◆ **Konrad Reitinger wurde zum Ehren-Amtswalter ernannt**

Die diesjährige Florianifeier wurde zum Anlass genommen, unseren langjährigen Gerätewart **Konrad Reitinger zum Ehren-Amtswalter** zu ernennen.

Kommandant Johann Penzinger bedankte sich bei ihm für die wertvolle Tätigkeit in seiner Funktion. Konrad war **15 Jahre Gerätewart** und übte dieses Amt mit voller Leidenschaft aus. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Das Kommando und die Mitglieder der Feuerwehr gratulieren zur verdienten Ernennung zum Ehren-Amtswalter.



◆ **Hochzeit LM Reitinger Johann u. Katherina**

Am Samstag, den 15. Juni 2019 gaben sich unser Feuerwehrmitglied LM Johann Reitinger und seine Katherina das "Ja-Wort".

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg!



◆ **Sonnwendfeier**

Die Feuerwehr Rain konnte sich heuer – trotz des schlechten Wetters - über ein gut besuchtes und gelungenes Fest freuen. Danke an unsere Gäste für ihr Kommen und die gute Stimmung, welche von der TMK Vichtenstein unterstützt wurde.

◆ **Tolle Leistungen der Feuerwehrjugend**

Die FF Rain nahm gemeinsam mit der FF Vichtenstein mit 2 Jugendgruppen beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Enzenkirchen(08.06.) sowie beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Esternberg (29.06.) teil. Beide Gruppen konnten diese Bewerbe mit sehr guten Leistungen abschließen.



Zivilschutz

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

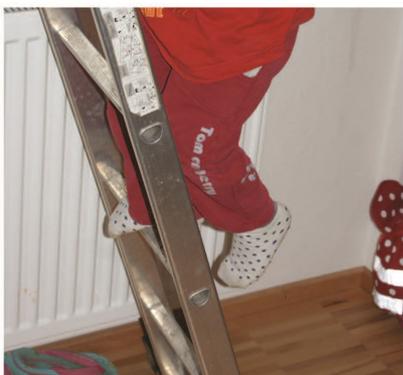
KINDERSICHERER HAUSHALT

Rund 160.000 Kinderunfälle passieren jährlich in Österreich. Das bedeutet, alle drei Minuten verunglückt ein Kind. Auch wenn sich nicht alle Risiken ausschalten lassen, so sollte doch versucht werden, die Gefahr möglichst gering zu halten. Außerdem ist es wichtig, im Ernstfall richtig reagieren zu können.



Unfallrisiko verringern:

- Verwenden Sie für den Schnuller einen Schnullerhalter (keine Schnur um den Hals)
- Entfernen Sie Schnüre und Kabel in Kindernähe und achten Sie auf unbeschädigte Kabel
- Bewahren Sie Putzmittel, Medikamente und dergleichen kindersicher auf



Sturz- und Stolpergefahr:

- Sichern Sie Treppen durch Schutzgitter und vermeiden Sie bei Stiegen und Balkongeländern waagrechte Verstrebrungen (verleiten zum Klettern)
- Bringen Sie bei Stockbetten eine Absturzsicherung an
- Sichern Sie Swimmingpool, Teich, Biotop und jedes andere Gewässer durch einen Schutzzaun
- Verwenden Sie einen kipp sicheren Hochstuhl mit einer Schutzvorrichtung
- Achten Sie darauf, dass Stühle und andere Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten können, gesichert oder weggeräumt sind
- Der Wickeltisch muss stabil sein und einen seitlichen Hochzug besitzen, um ein Baby vor dem Herunterfallen zu schützen
- Sichern Sie Ihre Fenster mit Gitter, Fenstersperren oder kindersicheren Beschlägen
- Verwenden Sie einen Schubladen- und Eckenschutz

Achtung bei elektrischen Geräten:

- Bringen Sie am Herd ein Schutzgitter an
- Sichern Sie alle elektrischen Geräte, ziehen Sie nach dem Gebrauch immer sofort den Stecker und verwenden Sie bei Steckdosen eine Kindersicherung

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

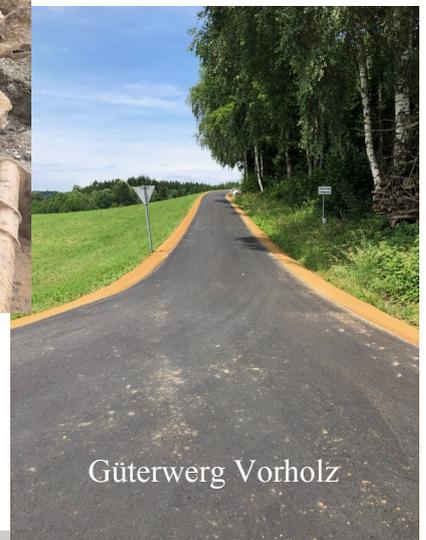
★ Überprüfen Sie Ihre Notrufnummern-Kenntnisse und bringen Sie ein Auflistung der Nummern sichtbar im Haushalt an!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Diverse Baustellenfotos



BAV - Bezirksabfallverband

Änderung in der ASZ Sammlung von PET Verpackungen

Damit PET Getränkeflaschen wieder zu PET Getränkeflaschen werden können muß bereits eine sortenreine Sammlung von Getränkeverpackungen sichergestellt werden!

Der Grund dafür liegt darin, dass nicht jede x-beliebige Verpackung wieder zu einer Lebensmittel- (Getränke-)verpackung verarbeitet werden darf! Dadurch soll eine Beeinträchtigung der Lebensmittel und letztendlich unserer Gesundheit vorgebeugt werden. Mehr dazu finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Was darf zum PET farblos?

Nur leere, saubere, **farblose** und unbedruckte **PET GETRÄNKE**flaschen.

VERPACKUNGEN

PET-farblos



JA

- Nur farblos - **transparente**, unbedruckte **Getränkeflaschen**
- mit Aufdruck



PET
(PolyEthylenTerephthalat)

! PET-Getränkeflaschen bitte völlig entleert und ausgespült einwerfen. Schraubverschlüsse entfernen!

NEIN

- farblos - transparente, unbedruckte Nicht-Getränkeflaschen (Öl-, Essig-, Putzmittel-, Kosmetikflaschen)
- farbige PET-Flaschen (auch leichte Einfärbungen) ⇒ ZU PET-BUNT
- Kunststoffflaschen mit Aufdruck PP ⇒ ZU PS/PP KUNSTSTOFFVERPACKUNG
- mit Aufdruck HDPE ⇒ ZU KUNSTSTOFF-HOHLKÖRPER
- Getränkeflaschen mit Basecap (schwarzer Boden)
- Sonstige Kunststoffflaschen
- Farblose PET-Verpackungen wie z.B. Obsttassen, Eierverpackungen ⇒ ZU SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Was mache ich mit anderen farblosen PET Flaschen?

Leere und saubere PET Flaschen von zB

Essig und Öl dürfen im ASZ in den Behälter für PET bunt.

VERPACKUNGEN

PET-bunt



JA

- Mineralwasserflaschen (blau, grün)
- Milchgetränkeflaschen
- sonstige farbige und durchgefärbte Flaschen
- farblos - transparente, unbedruckte **Nicht-Getränkeflaschen** (Öl-, Essig-, Putzmittel-, Kosmetikflaschen)

mit Aufdruck



PET
(PolyEthylenTerephthalat)

NEIN

- farblos transparente PET-Getränkeflaschen ⇒ ZU PET-FARBLOS
- Kunststoffflaschen mit Aufdruck PP ⇒ ZU PS/PP KUNSTSTOFFVERPACKUNG
- mit Aufdruck HDPE ⇒ ZU KUNSTSTOFF-HOHLKÖRPER
- Getränkeflaschen mit Basecap (schwarzer Boden)
- sonstige Kunststoffflaschen ⇒ ZU SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Was mache ich mit Verpackungen aus PET die keine Flaschen sind?

Diese können im ASZ als „Sonstige Kunststoffverpackung“ abgegeben werden.

Die ASZ Sammelinfo für :

- PET farblos
- PET bunt

Sonstige Kunststoffverpackungen

VERPACKUNGEN

Sonstige Kunststoff Verpackungen



JA

- beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee), knisternde (Raschel-) Folien (Cellophan, z.B. Chips ...)
- Vliese, Netze (Zwiebel, Obst)
- Materialverbunde (Medikamentenblister), Textilverpackungen
- Styroporflocken (XPS)
- Fleisch- & Obsttassen (XPS)
- Fischkisten aus Styropor
- Schaumverpackungen (PE, PP, PU)
- leere Silikonkartuschen,
- Verbunde oder andere Kunststoffe mit dem Aufdruck



NEIN

- Getränke-Verbundkartons ⇒ EBENE ABFALLART
- Abfälle aus dem medizinischen Bereich ⇒ EBENE ABFALLART
- verschmutzte Verpackungen bzw. Verpackungen mit Inhalt ⇒ ZU RESTABFALL
- Schnüre und Netze aus der Landwirtschaft ⇒ JEWELIGE BEZÜCKLUNG BEACHTEN

Goldhaubengruppe

Führungswechsel bei der Goldhaubengruppe St.Roman.

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe St.Roman wurde ein neues Führungsteam gewählt. Nach 11 jähriger Tätigkeit stellte Maria Schardinger aus Kössldorf ihre Funktion als Obfrau zur Verfügung. Bei der Neuwahl wurde Christa Dietrich aus Prackenberg unter Anwesenheit von Bürgermeister Siegfried Berlinger und Bezirksobfrau Erni Schmiedleitner zur neuen Obfrau gewählt. Die Funktion der Obfraustellvertreterin wird künftig von Manuela Braid aus Altendorf bekleidet.

Foto (Hannes Schmiedleitner) ist dem Mail beigefügt!
– v.l.n.r. Bgm. Siegfried Berlinger, Maria Schardinger, Christa Dietrich, Erni Schmiedleitner



Kultur

In St.Roman wird das Wanderwegenetz überarbeitet und neu gestaltet. Demnächst wird der Stampfweg saniert und es soll eine neue Wanderkarte heraus gegeben werden. Mit den Vorbereitungsarbeiten wurde bereits begonnen. So wurde die Brücke bei der Schließstube neu gestaltet. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Glas für das gespendete Holz und den freiwilligen Helfern Franz und Herbert Wallner sowie Josef Lang.



Gesunde Gemeinde

Stammtisch für „Pflegerische Angehörige“

Pflegerische Angehörige leisten Unbezahlbares! Sorge und Betreuung beginnt oft schon unbewusst beim täglichen Anruf. Die Zahl der Betroffenen steigt. Für diese wertvolle Tätigkeit bietet die Marktgemeinde Münzkirchen über das Netzwerk Gesunde Gemeinde einen Stammtisch für Betreuende und Pflegerische Angehörige. Dort findest du:



- ◆ Erfahrungsaustausch in vertrauter Atmosphäre
- ◆ Fachliche Information
- ◆ Gemeinsame Aktivitäten
- ◆ Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und jederzeit ohne Voranmeldung möglich

Dieses Angebot gilt auch für betreuende und pflegerische Angehörige aus den Nachbargemeinden!

WANN: jeden ersten Mittwoch im Monat

WO: Gasthaus Wurmsdobler

Durch die Planung verschiedener Aktivitäten können sich die Stammtischtage oder –Zeiten jedoch auch ändern.

Geleitet wird der Stammtisch von Frau **Anna Auinger**, Tel.: (07716) 71 44

Durch verschiedene Exkursionen können sich die Stammtischtermine auch ändern.

- **Nach der Sommerpause starten wir im September mit unserem Herbstprogramm**
- **Mittwoch, 04. September 2019, 19:30 Uhr**
Stammtisch im GH Wurmsdobler: Nähere Informationen zum Herbstprogramm, informelle Gesprächsrunde.
- **Mittwoch, 09. Oktober 2019, 19:30 Uhr**
Stammtisch im Gasthaus Wurmsdobler: „KINAESTHETICS - Bewegen statt heben“
Gast: Alfred Strasser (Kinaesthetic Trainer)

Das Herz isst mit



Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herz-freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit **reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln** versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder.

Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie **Fische** – insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpenlachs – liefern uns **Omega-3-Fettsäuren**, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.

Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehrtes **Würzen mit Kräutern**, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.

Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des **Normalgewichts** sowie höchstens ein **gemäßigter Umgang mit Alkohol** für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.

Fasten ist in, nicht nur in der Fastenzeit!

Die Motivation zu Fasten hat oft einen religiösen Hintergrund. Häufig steht jedoch der Effekt der Gewichtsabnahme im Vordergrund. Fastenphasen haben auch positive Auswirkungen auf den Alterungsprozess der Zelle, da die Körperzellen ohne Nahrung mit der sogenannten Autophagie beginnen. Dabei handelt es sich um ein Entsorgungs- und Recyclingsystem, bei dem fehlerhafte oder defekte Zellbestandteile zerlegt und wiederverwertet werden. Interessant ist die Autophagie, wenn es um die Erforschung altersabhängiger Krankheiten wie Demenz oder Krebs geht. Um davon profitieren zu können, sollte mindestens 16 Stunden gefastet werden.

Sehr populär ist momentan das Intervallfasten. Darunter versteht man einen Wechsel von Essphasen und Fastenphasen. In den Essphasen sollte eine pflanzenbetone Kost mit Vollkornprodukten, Obst, Gemüse, Nüssen und Hülsenfrüchten bevorzugt werden.

Im Wesentlichen haben sich diese **Modelle des Intervallfastens** herauskristallisiert:

1:0 Methode: Jeden zweiten Tag wird gefastet. An den Fastentagen wird nur kalorien-

freie Flüssigkeit zugeführt.

16:8 Methode: Dabei wird entweder auf das Frühstück oder auf das Abendessen verzichtet. Es wird 16 Stunden lang auf Nahrung verzichtet, anschließend darf 8 Stunden gegessen werden.

5:2 Methode: Bei dieser Methode wird an 5 Tagen in der Woche normal gegessen und an 2 nicht aufeinanderfolgenden Tagen wird die Nahrung deutlich reduziert. An den „Esstagen“ sollten max. 500 kcal zugeführt werden.

Tabu ist Fasten für Kinder, Jugendliche, Schwangere und Stillende sowie für Menschen mit Essstörungen. Positiv können sich Fastenphasen bei Übergewicht, Bluthochdruck, Rheuma, chronisch-entzündlichen Magen-Darmerkrankungen oder Fettleber auswirken.

Die Gewichtsabnahme während einer Fastenkur kann motivierend wirken und als Einstieg zu einem gesunden, bewussten Lebensstil dienen. Die Auseinandersetzung mit dem Fasten führt bei vielen dazu, dass sie mehr darauf achten, was sie essen.



Sport

(Berichte und Fotos von der Union St.Roman, vom team alpha u. CLR)

Team Alpha

TEAM ALPHA - erfolgreiche und aufregende Saison

Die heurige Saison hatte bereits bis jetzt einige Höhepunkte zu bieten. Sie wurde traditionell mit dem Radrennen in Leonding eröffnet. Bei Kaiserwetter starteten hierbei das Dreierteam Christoph Mitterbauer, Sebastian Michetschläger und Floria Duft und konnten trotz hektischer Runden und einiger Stürze anderer Radfahrer gute Ergebnisse erzielen. (Christoph Platz 17, Sebi Platz 20).

Anfang April ging es dann mit dem Einzelzeitfahren in Ybbs sowie beim traditionellen Kirschblütenrennen in Wels weiter. In Ybbs konnte Christoph Mitterbauer seine gute Form auf dem Zeit-

fahrrad wieder unter Beweis stellen, und holte sich Platz 6 in der Wertung der Amateure. Ein ebenso respektables Ergebnis mit dem 21. Platz konnte sich David Schasching in der Juniorenklasse erkämpfen.

Das Kirschblütenrennen konnte mit 4 Fahrern in den Top 10 der Oberösterreichischen Landesmeisterschaften erfolgreich abgeschlossen werden.

- ♦ Mitterbauer Christoph Platz 13/ LM Platz 5
- ♦ Michetschläger Sebastian Platz 14/ LM Platz 6
- ♦ Kislinger Simon Platz 18/ LM Platz 8
- ♦ Kislinger Andreas Platz 19/ LM Platz 9

Ein weiterer Höhepunkt stand Mitte April beim Linz Marathon an, bei dem es die Marathon Premiere für das team alpha durch die beiden

Geschwister Katrin und Stefanie Kohlbauer gab. Nach langer, intensiver Vorbereitung und einigen Halbmarathons stand bei den beiden der erste Marathon am Plan. 42,2km durch Linz lautete die Devise, auf denen sie von Freunden und Fans begleitet wurden. Ihre Richtzeit von 5:30min/km konnten sie den gesamten Marathon über halten, und letztlich mit einer Durchschnittspace von 5:25min/km Hand-in-Hand und überglücklich ins Ziel einlaufen.

Umso beeindruckender ist ihre Leistung, wenn man bedenkt, dass beide bei ihrer Premiere die TOP 10 der Altersklasse erreichten.

- ◆ Stefanie Kohlbauer, 3h 48min 38sek, Gesamt 65., AK 9
- ◆ Katrin Kohlbauer, 3h 48min 41sek, Gesamt 66., AK 10

Bevor es zum Highlight der Saison kommt, noch ein kurzer Bericht zu den zwischenzeitlichen Rennen mit den besten Ergebnissen:

- ◆ Grand Prix Fliegerhorst in Markersdorf (Simon Kislinger Platz 10, David Schasching Platz 13)
- ◆ Kriterium Töging am Inn (Markus Hamdinger Platz 15)
- ◆ Neuöttinger Rundstreckenrennen (David Schasching Platz 8)
- ◆ Patriching Rundstreckenrennen (David Schasching Platz 5)
- ◆ Kindberger Bergrennen (David Schasching Platz 7)
- ◆ Upper Austrian Cycling Tour Haag am Hausruck (Floria Duft Platz 11)
- ◆ Einzelzeitfahren Bad Hall (Simon Kislinger Platz 9)
- ◆ Rundstreckenrennen Schwanenstadt (Markus Hamedinger Platz 13)
- ◆ Glockner König (Patrick Schreiner Platz 28, Markus Gottholmseder Platz 15)

Anfang Mai stand dann der nächste Höhepunkt mit dem **Race Around Niederösterreich** auf dem Programm, welches als Formtest und Testlauf für das Race Across America gedacht war.

Dieser Testlauf verlief mehr als zufriedenstellend für die beiden Teilnehmer im Zweierteam Christoph Mitterbauer und Sebastian Michetschläger. Denn die beiden konnten sich mit über 1 Stunde Vorsprung den **SIEG** sichern. Bei diesem Rennen gab es 600 Kilometer gespickt mit 6000 Höhenmeter zu bewältigen und das in einer Zeit von 16h und 50 min. Zu dieser Leistung beigetragen haben auch die Betreuer, die das Fahren des Begleitfahrzeuges, das Navigieren, Räder Aus- und

Einräumen sowie die Verpflegung der Fahrer über hatten (Thomas Lautner, Christian Kinzelberger sowie David Schasching).



Mit dieser Bestätigung, dass die Form der Radfahrer auf höchstem Niveau ist, konnten sie sich nun mit gutem Gewissen in das größte Abenteuer ihres Lebens stürzen.

RACE ACROSS AMERICA

Bevor es tatsächlich los ging wurde Ende Mai noch die Verlosung zum RAAM abgehalten, bei der auch ein Vortrag von Walter Ablinger stattfand. Es war ein unterhaltsamer und inspirierender Abend bei dem Walter Ablinger die Geschichte seiner bewegenden Karriere erzählte, und anschließend aus dem Lostopf von ~ 5.000 Losen folgende glückliche Gewinner gezogen wurden:

1. 2000€ Tischlerei Grömmner - Pepi Zwiemüller (Auzingermünster)
2. 700€ Sportradl Inh. Werner Samhaber - Wolfgang Bauer (Esternberg)
3. 500€ Auzinger Mode & Tracht - Ludwig Kasberger (Passau)

Nun standen alle Zeichen auf **AMERIKA** und alle brannten bereits darauf, dass es Mitte Juni endlich losging zum härtesten Radrennen der Welt!

Am Montag 10. Juni brach die 23-köpfige Mannschaft (4 Radfahrer und 19 Betreuer) nach Los Angeles auf, um von dort aus den Kontinent non-stop von der West- zur Ostküste zu durchqueren. Nach einem 12 stündigen Flug nach USA hieß es dann noch fest zupacken um die Vorbereitungen für das Rennen zu verrichten (Autos ausstatten, einräumen und bekleben, Einkäufe erledigen, technische Abnahmen und Rennmeetings wahrnehmen, Testfahrten absolvieren...).

Als am Samstag, 15. Juni der Startschuss für dieses Rennen fiel war alles bestens vorbereitet, die Fahrer waren fit und keiner konnte es erwarten dieses lange im Voraus geplante Abenteuer

endlich anzutreten.

Die Zeit bis zum Start wurde von unterschiedlichen Gefühlen begleitet – von Kribbeln im Bauch und vollster Anspannung bis hin zu Luftsprüngen und Freudentränen. Das Hören der Nationalhymne vor der Rennaufstellung war überwältigend und wird sich als einer von vielen Höhepunkten in unsere Erinnerungen einbrennen.



Die Strecke führte über geniale Kulissen und war mit einigen Herausforderungen gespickt. Gleich zu Beginn wurde den Radfahrern einiges abverlangt, bei dem es durch die Wüste mit bis zu 45° C ging. Nach dem wilden Wüstenritt ging es dann bei etwas Abkühlung weiter in die Berge und nach unzähligen Überholmanövern lagen unsere Racer bereits am zweiten Tag in Führung und konnten den Vorsprung stetig ausbauen. Nach ewigem Auf und Ab auf schlechten Straßen ging es dann weiter in die Rocky Mountains, wo die Crew mit fantastischen Ausblicken belohnt wurde. Nachdem der höchste Berg des RAAM - der



Wolf Creek Pass mit über 3000m - absolviert war folgten einige flache Passagen, die mit dem Zeitfahrrad absolviert wurden. Anschließend wur-

de dem Half-Way-Point entgegengefiebert, welcher am Dienstag erreicht wurde. Die Hälfte des Rennens war geschafft (1500 Meilen / 2.400 Kilometer).

Der Crew ging es noch immer gut, und es gab Gott sei Dank bis hierher keine größeren Vorfälle. Von da an ging es großteils geradeaus und das aerodynamische Zeitfahrrad wurde permanent eingesetzt, mit dem sie den Vorsprung weiter ausbauen konnten. Der zweite Teil der Strecke wurde meist von Regen begleitet, weswegen es teilweise zu schweren Überflutungen kam, und die Strecke noch um einige Kilometer verlängert wurde. Natürlich zerrte das Ganze nun schon an den Fahrern sowie an den Betreuern. Schlaf war Mangelware, die Beine waren schon schwer und ein wenig zwickte es schon. Aber nichtsdestotrotz war die Motivation auf hohem Niveau - auch dank der weiterhin ersten Platzierung.

Die letzten 220 Kilometer hatten es ganz schön in sich, denn die Strecke ging in den Appalachen ähnlich zum Sauwald auf und nieder, jedoch in stärkerer Intensität. Die Taktik wurde dementsprechend im Vorhinein geplant und im 4er Team durchgewechselt. Die Crew feuerte tatkräftig an, die Nervosität stieg, und das Ende kam immer näher, bis am Freitagmorgen endlich die Ziellinie in Annapolis zu viert überquert wurde.



Nach sage und schreibe 5 Tagen, 15 Stunden und 33 Minuten wurde dieses überragende Rennen nicht nur erfolgreich absolviert, sondern oben-drein auch noch überragend gewonnen!!

Wir - das Team Alpha aus dem Sauwald - haben das Unmögliche in Amerika möglich gemacht, und als erstes Team im Jahr 2019 die Ziellinie nach 4.940 Kilometern mit über 50.000 Höhenmetern überschritten, und damit nicht nur die 4er Wertung gewonnen, sondern auch die Wertung als schnellstes Team unter allen Disziplinen (Solo, 2er, 4er, 8er Team)!



Geschafft haben wir das:

...mithilfe unzähliger Sponsoren, allen voran unserem Hauptsponsor Tischlerei Grömmner !
 ...aufgrund einer monatelangen gemeinsamen detaillierten Organisation, die ihresgleichen sucht
 ...mit vier Freunden, die nicht nur dieselbe Leidenschaft teilen, sondern auch dasselbe Fieber, dieselbe Willensstärke, denselben Kampfgeist, denselben Schmäh und so viel mehr
 ...mit 19 Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, und die es geschafft haben, komplett fokussiert auf die Fahrer und den Rennverlauf, alle eigenen Interessen, Vorschläge und Wünsche zurückzustellen und eine Einheit zu werden
 ...dank einer Gemeinde zu Hause, deren Engagement, Unterstützung, Herzlichkeit, Mitfiebern mit Worten kaum zu beschreiben ist und die uns

durch das Rennen getragen hat
 ...dank einem Rennen, das in jeglicher Hinsicht zu unseren Gunsten verlief (Wetter, Verkehr...). Wir sind dankbar für so viel Glück und die Hilfe von oben, dass wieder alle gesund zu Hause angekommen sind.
 Der Zieleinlauf in Annapolis um 7.00 Uhr morgens war ein Moment, den wir nie vergessen werden. Sowie den beispiellosen Empfang, bei dem wir bei unserer Ankunft in der Heimat überrascht wurden was die Emotionen überschwappen lies, bei welchem beinahe 500 Personen uns empfangen mit bengalischem Feuer und Wasserregen und mit uns den Erfolg gebührend gefeiert haben. Vielen vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben und uns verholfen haben, den amerikanischen Traum zu erfüllen!

Nach nur einer sehr kurzen zweiwöchigen Erholungsphase traten die Radfahrer beim bekannten 24h Radmarathon in Grieskirchen bereits wieder an den Start. Christoph Mitterbauer und Simon Kislinger nahmen sich die 6h Wertung als Zweiterteam vor, Andreas Kislinger wollte sich der 24h Solo Wertung stellen. Man merkte ihnen aber doch die vorherigen Anstrengungen noch an und die Leistung war nicht so stark vorhanden wie angenommen. - Andreas musste nach 4 Stunden leider einsehen, dass es nicht möglich war die angestrebten 24 Stunden durchzufahren und brach das Rennen ab. Für Christoph und Simon reichte es doch zum hervorragenden 3. Platz, welcher aber nur mit viel Schweiß, Anstrengung und Mühe zu erreichen war.

Weiters waren in Grieskirchen in der 6h Einzelwertung David Schasching und Johanna Grüneis, in der 6h 2er Teamwertung Markus Hamedinger und Florian Duft, in der 24h Solowertung Patrik-Schreiner und Markus Gottholmseder, sowie in der 24h 4er Teamwertung Thomas Lautner, Daniel Kohlbauer, Marcel Koller und Andreas Schmidbauer am Start. Eine sehr starke Leistung gelang hierbei Johanna Grüneis, die sich in der Damenwertung den grandiosen 3. Platz sicherte. Alle Info's und Bilder dazu gibt's natürlich auch auf unserer Homepage www.teamalpha.at



TMK St.Roman/Esternberg

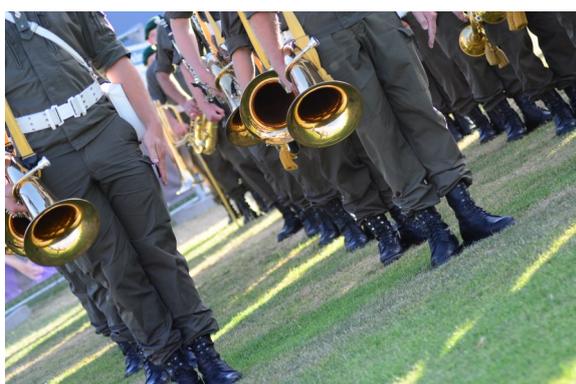
Gänsehaut Momente beim Bezirksmusikfest Esternberg

Das Bezirksmusikfest 2019 in Esternberg ist Geschichte, aber zahlreiche Eindrücke von diesem grandiosen Fest bleiben.

Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte die Trachtenmusikkapelle St.Roman-Esternberg vom 05. bis 07. Juli am Sportplatzgelände in Esternberg ihr 140-jähriges Bestehen.



Niemand geringerer als die Militärmusik OÖ eröffnete die Festtage am Freitag mit einer spektakulären Rassen- und sorgte für einen gelungenen Festauftritt.



An allen drei Tagen wurde den zahlreichen Besuchern Blas- und Marschmusik vom Feinsten sowie ein rundum top-organisiertes Fest geboten.

Einer der vielen Gänsehaut Momente war mit Sicherheit das Gesamtspiel am Samstagabend. 25 Gastkapellen aus den umliegenden Gemeinden und darüber hinaus, zogen auf den Sportplatz ein und ließen das gesamte Bezirksmusikfestareal erklingen.



Den Höhepunkt erreichte das Fest dann am Sonntag mit der Bezirksmarschwertung, Bekanntgabe der Marschwertungsergebnisse sowie Auslosung des Gewinnspiels.



Peter L. aus Engelhartzell durfte sich über den Gewinn der Trompete von Michael Kordick im Wert von 4.000,- EUR freuen.

Die TMK St.Roman-Esternberg entschied sich dazu, einen Teil des Erlöses aus dem Gewinnspiel sowie anstelle von Gastgeschenken einen

Geldbetrag zu gleichen Teilen an die Herzkinder Österreich sowie den Verein Sonnenstrahl zu spenden. Bei der Marschwertung am Sonntag konnte sich die TMK St.Roman-Esternberg mit 95,31 Punkten den Tagessieg einholen.

Ein Jubiläum, welches gebührend gefeiert wurde - zwei Gemeinden, die an einem Strang ziehen - zahlreiche Besucher denen beste Unterhaltung und Partystimmung geboten wurde - das war das Bezirksmusikfest 2019 in Esternberg.

Die TMK St.Roman-Esternberg bedankt sich aufs Herzlichste bei der Gemeindebevölkerung von St.Roman und Esternberg für die zahlreichen Besucher, bei allen Sponsoren und ganz besonders, bei den vielen freiwilligen Helfern - nur durch euren Einsatz und eure Unterstützung konn-

te das Fest so toll gemeistert werden. **DANKE!**



“Natur im Garten“



Die Aktion „Natur im Garten“ ist eine Initiative des Agrarlandesrates Oberösterreich und unterstützt alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher beim naturnahen und ökologischen Garteln.

Ziel ist es, nachhaltig die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Oberösterreich voranzutreiben. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Einerseits gibt es in Oberösterreich das Gartentelefon.

Das bietet das "Natur im Garten" Telefon: Bei der zentralen Anlaufstelle für Garteninteressierte erhalten Sie die richtigen Antworten auf Ihre Gartenfragen. Wo die Expertinnen und Experten direkt am Telefon Fragen rund ums Garteln beantworten. Hier bekommen

Sie eine umfassend ökologische Beratung – weit über eine reine Symptombehandlung hinaus. Die Expertinnen und Experten vom "Natur im Garten" Telefon suchen die Hintergründe und Ursachen von Gartenproblemen oder informieren über die verschiedenen Gartenthemen.

Andererseits werden Gärten, die sich an die Kriterien von Natur im Garten orientieren, mit einer Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Der Verzicht auf Pestizide, auf chemisch synthetische Dünger und auf Torf, sowie eine naturnahe Gestaltung, sind die Kernkriterien von Natur im Garten. Vorbeugender Pflanzenschutz bildet die Grundlage naturgemäßen Gärtnerns. Von der Auswahl robuster Pflanzen über einen lebendigen Bodenaufbau bis hin zur Förderung von Nützlingen.

Kompost, Jauchen, Komposttees, Mulchen und Gründüngung halten den Boden gesund

und lebendig. Die Pflanzen werden dadurch ausgewogen organisch ernährt – die beste Voraussetzung für kräftiges und gesundes Pflanzenwachstum.

Moore sind große CO₂ Speicher und ökologisch sehr wertvolle Landschaften. Sie werden durch den Abbau von Torf zerstört. Zudem haben torfhaltige Produkte sehr lange Transportwege hinter sich. Daher verzichten wir im Naturgarten, im Gartenbereich sowie bei Topfpflanzen vollständig auf Torf. Bei der Verwendung von fertigen Pflanzenerden ist darauf zu achten, dass die angebotenen Erdmischungen Torf frei sind.

Damit Natur im Garten auch nachhaltig gelebt wird, beginnen wir bereits bei den Kleinsten. Der Garten ist ein einzigartiger Lebens- und Lernort. Damit das Lernen im Garten zum pestizid- und chemiefreien Abenteuer wird, werden auch die Grünflächen in Kindergärten und Schulen nach den Kriterien von Natur im Garten ausgezeichnet.

Zur ökologischen Pflege von öffentlichen Flächen sind auch die Gemeinden aufgefordert. Ein öffentlicher Grünraum steigert die Lebensqualität der Menschen. Das Klima wird angenehmer, Freiräume zum Spazieren, Treffen oder Spielen werden geschaffen. Entschließt sich eine Gemeinde für diesen naturnahen Weg der Grünraumpflege, kann sie des werbewirksam für sich nutzen und sich als umweltbewusste „Natur im Garten“ Gemeinde präsentieren.

Die Gartenplakette von „Natur im Garten“ – Setzen auch Sie ein Zeichen!

Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die „Natur im Garten“ Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken! Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann setzen Sie mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie vielfältige und ökologisch wertvolle und naturnahe Gartengestaltung.

Die Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung vor Ort gegen einen Selbstbehalt verliehen.

Jeder Garten kann „Natur im Garten – Garten“ werden!

Kein Garten ist zu klein, zu individuell oder zu naturbelassen. Wenn Ihr Garten die drei Hauptkriterien vollständig erfüllt, die Naturgartenelemente sowie die Bewirtschaftung und den Nutzgarten berücksichtigen, dann zögern Sie nicht und rufen Sie beim OÖ Gartentelefon unter 0732/7720 1 7720 oder melden Sie sich per Mail: ooe@gartentelefon.at für die Plakettenvergabe an.

Weitere Infos finden Sie unter: www.gartenland-ooe.at

In der Gemeinde St. Roman wurde der Garten von Christine und Peter Stadler in Ginzeldorf mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

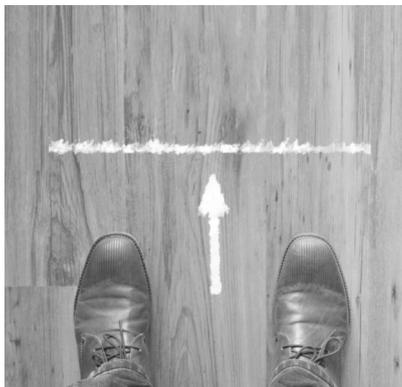
Infos über unseren Garten finden Sie unter: www.naturverbunden-leben.at

Des Weiteren ist Peter Stadler vom Land OÖ befugt durch eine Lizenznehmerschulung, die Gärten zu besichtigen und mit einer Plakette und Urkunde auszuzeichnen.



Dies & Das

Machen Sie den Schritt



Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Schär ding

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und

Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Schär ding stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.



OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

 Sozialministeriumservice

In Schär ding starten im Herbst 2019 folgende Kurse & Workshops:

- ⇒ **Leichter Leben!**
Kursstart: Mo, 07. Oktober - 26. November 2019 um 18.00 Uhr in der OÖGKK Schär ding (www.oogkk.at/leichterleben)
- ⇒ **Gesund esse von Anfang an!**
Termin: Di, 15. Oktober 2019 um 17.00 Uhr im Familienzentrum Schär ding (www.oogkk.at/essenvonanfangan)
- ⇒ **Starke Eltern von Anfang an!**
Termin: Mo, 02. Dezember 2019 um 18.00 Uhr im LKH Schär ding (www.oogkk.at/starkeeltern)
- ⇒ **Babys erstes Löffelchen!**
Termin: Do, 14. November 2019 um 15.00 Uhr im Familienzentrum Schär ding (www.oogkk.at/erstesloeffelchen)



Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Wo: GH Hubinger, Esternberg
Wann: Freitag, 23. August 2019 um 19.00 Uhr
Anmeldung bei: Claudia Ruhmanseder,
 0043 (0)664 / 344 00 64 oder
 unter claudia@weggefahrten.at



Messe für Young- und Oldtimer
20. - 22. Sept. 19
 Messe Wels

classic-austria.at 

 Messe Wels

NEU Doppelt so groß - 27.000 m²
 Motorrad | Pkw | Lkw | Traktor | Teilemarkt | Live-Musik

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria St.Roman (07716 / 6577)	vom 31. August bis 22. September 2019	
Dr. Grünberger Christian Münzkirchen (07716 / 72090)	vom 22. Juli bis 09. August 2019	vom 10. bis 11. Oktober 2019, vom 28. bis 29. November 2019
Dr. Kastlunger Melanie Münzkirchen (07716 / 7500)	am 16. August 2019	vom 24. bis 31. August 2019, vom 25. bis 29. November 2019
Dr. Laherstorfer Thomas Esternberg (07714 / 6615)	vom 15. August bis 08. September 2019	vom 03. bis 07. Oktober 2019
Dr. Grünberger Heinrich Scharfenberg (07713 / 6262)	vom 29. Juli bis 20. August 2019	vom 07. bis 12. Oktober 2019
Dr. Popp Johanna Freinberg (07713 / 85550)	vom 02. bis 09. August 2019	vom 16. bis 30. September 2019, vom 28. bis 29. November 2019

Sprechtag vom Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **13.00 bis 14.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

13. August 2019

10. September 2019

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Sa. 03. Aug.	Donau im Feuerzauber (abendliche Schiffsfahrt mit Live-Musik ab Passau)	Donauraum	19:00
Sa. 03. Aug.	Hobby-Plattlturnier beim FF-Haus Aschenberg	FF-Haus Aschenberg	13:00
So. 04. Aug.	Grillfest der FF-Jugendgruppe Aschenberg mit Mittagstisch	FF-Haus Aschenberg	11:00
Mi. 14. Aug.	CLR-Sauwald Berg-Sprint zwischen Engelhartzell und Stadl	Engelhartzell	18:00
Do. 15. Aug.	Feier der Goldhaubengruppe zum Trachtensonntag mit Kräuterweihe	Pfarrkirche	
Do. 15. Aug.	Jagabildprozession und Kirtag in Stadl	Stadl	14:00
So. 25. Aug.	Bergmesse der Katholischen Männerbewegung		
So. 01. Sept.	Frühschoppen der FF-Kössldorf bei Fam. Wallner, vulgo Robl	Fam. Wallner Kössldorf	10:00
Di. 03. Sept.	Kindergartenbeginn (Periode 2019/20)	Kindergarten	
So. 08. Sept.	Erntedankfest, 09.15 Uhr, Festzugaufstellung, GH Friedl-Wirt 09.30 Uhr, Festgottesdienst, Pfarrkirche	Pfarrkirche	9:30
So. 08. Sept.	"Tag der Älteren" im Anschluss an das Erntedankfest	GH Friedl-Wirt	ca. 10:30
Sa. 05. Okt.	CLR-Vereinsmeisterschaft/Duathlon (Ersatztermin:12.10.2019) Start: 13.00 Uhr	Pendlerparkplatz	13:00
So. 13. Okt.	Bayrischer Frühschoppen nach dem Gottesdienst	Pfarrheim	ca. 10:30
So. 13. Okt.	Krapfensonntag der Goldhaubengruppe	Pfarrheim	
Fr. 18. Okt.	Konzert - "Cantus Volate"	Turnsaal VS St.Roman	20:00
Sa. 19. Okt.	Konzert - "Cantus Volate"	Turnsaal VS St.Roman	8:00
Fr. 25. Okt.	Herbstübung der St.Romaner Feuerwehren	Rain	19:00

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
	Di. 30. Juli	Di. 30. Juli	Mi. 21. August	Di. 30. Juli
Mi. 07. Augustl	Di. 10. Sept.	Mi. 21. August	Mi. 02. Oktober	Di. 10. Sept.